

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 154. Sonntag, den 1. Dezember 1822.

B i t t e.

Der Herr Kantor Schicht wird hierdurch von mehreren Freunden der Tonkunst ergebenst ersucht, das Kyrie und Gloria von Reiskiger in der nächsten Zeit noch einmal gefälligst zur Aufführung zu bringen, um sich der so herrlichen

Komposition des würdigen Schülers, unseres lieben, verehrten Schicht, wiederholt erfreuen zu können. Die Auffordernden hoffen zugleich sehr sehr auf die Fortsetzung dieser, Lehrer und Zögling gleich ehrenden, Messe, sobald es die Umstände gestatten.

Vom 23. bis zum 29. November sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 29 Jahr, Hr. Christian Eduard Schmiedel, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Dornreichenbach, Meltemitz und Knabewitz, am alten Neumarkt.

Ein Mann 34 Jahr, Joh. August Fiedler, Bürger und Brantweimbrenner, am Kanstädter Steinwege.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Mstr. Joh. Friedrich Faulmann's, Bürgers und Schuhmachers, und der Schuhmacher-Innung Herbergsvater, Tochter, in der Schloßgasse.

Ein unehel. Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Rosinen Schulzin, Einwohnerin Sohn, im Raundörschen.

S o n n t a g.

Ein Knabe 5 Monat, Joh. H. Steinmeyer's, Zimmerges. Sohn, am Petersschießgraben.

Ein Knabe 5 Tage, Franz Madelmeyer's, Wollarbeiters Sohn, in d. Straßenhäusern.

M o n t a g.

Eine Frau 37 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Christoph Kühnicens, Handarbeiters Ehefrau, in der Johannisvorstadt.

D i e n s t a g. Niemand.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 78 Jahr, Joh. David Würz, Lohnbedienter, auf der Sandgasse.

Ein Mädchen 4 Wochen, Mstr. Joh. Friedrich Schwalbens, Bürgers und Böttchers, auch Hausbesizers Tochter, in der Halleschen Gasse.

Ein unehel. Knabe 3 Wochen, Ernestinen Wilhelminen Blättermannin, Einw. Sohn, am Grimma'schen Steinwege.